

Höchtl: Enormer Zuspruch für berufsbildende Schulen in NÖ

Utl: Anzahl der Schüler stieg seit 1993/94 um rund 22 Prozent=

Niederösterreich, 18.3.98 (NÖI) "Waren es im Schuljahr 1993/94 noch 27.543 Schüler, die eine berufsbildende mittlere und höhere Schule in Niederösterreich besuchten, so konnte in den letzten Jahren ein enormer Zustrom verzeichnet werden. Im heurigen Schuljahr sind es nämlich bereits 33.541 Schüler, um rund 22 Prozent mehr als vor 4 Jahren", so die Bilanz des niederösterreichischen Abgeordneten, ÖVP-Bildungssprecher, Dr. Josef Höchtl.****

Diese Zahlen sind - so Höchtl - ein klarer Beweis für die Beliebtheit und Akzeptanz der berufsbildenden Schulen in der Bevölkerung. Insbesondere im Hinblick auf diese positiven Zahlen ist Höchtl erstaunt über die Vorstöße diverser SPÖ-Politiker, welche die Abschaffung der Schultypen HTL (Höhere Technische Lehranstalten) oder HAK (Handelsakademien) fordern.

"Als ÖVP-Bildungssprecher lehne ich jegliche Vorschläge der SPÖ in diese Richtung vehement ab, da die berufsbildenden Schulen einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, daß unsere Jugendlichen praxisorientiert ausgebildet werden und bestes qualifiziert - was insbesondere auf die erstklassige Arbeit unserer Lehrer zurückzuführen ist - den ersten Schritt ins Berufsleben machen können", schloß Höchtl.

- 1 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0172 1998-03-18/12:41

181241 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980318_OTS0172